

auch besondere Abzüge gemacht wurden, kann ich nicht sagen, begegnet sind mir solche bis jetzt nicht.

8. Die Kuh und die Ziege.

H. 3'' 8''', Br. 4'' 9'''.

Beide, in Profil nach links gekehrt, stehen vorn auf dem Ufer eines Sees, dessen Fläche links angedeutet ist, die Kuh, mit einer Schelle am Hals, wendet den Kopf gegen den Beschauer, die Ziege öffnet das Maul um in die Blüte einer links vorn wachsenden grossblättrigen Pflanze zu beissen. Unten rechts im Liniengekritzel des Bodens das Zeichen und die Jahrzahl 1835 in Spiegelschrift.

In zweiter Ausgabe erschien diese und die folgenden Platten in folgendem Heft: „Sammlung von 13 radirten Blättern von C. E. Hess, Peter Hess, Heinrich Hess, Carl Hess, Habenschaden, Lebscheè und I. A. Klein, herausgegeben von Montmorillon, Kunsthändler in München 1842.“

9. Der liegende Hund.

H. 3'' 9''', Br. 4'' 8'''.

Ein Hund mit langen glatten Haaren liegt vorn in einer Landschaft, deren Contouren mit wenigen Pflanzen nur ganz oberflächlich angedeutet sind, er ist in Profil nach links gekehrt vorgestellt. Unten links dicht am Plattenrand die beiden ersten Silben von Habenschaden's Namen in Majuskeln.

10. Der sitzende Hund.

H. 3'' 8''', Br. 2'' 9'''.

Derselbe Hund in aufrechter Haltung, in Profil nach rechts gekehrt, mit einem Halsband. Rechts unter der Grasnarbe die Bezeichnung *del Juni* 1831 in Spiegelschrift. Der Name scheint ursprünglich unten in der Mitte gestanden zu haben, aber vom Künstler wieder gelöscht worden zu sein.